



Paris, 5. April 2022

Sehr verehrte Damen und Herren,
sehr verehrte Vorsitzende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns sehr, am 15. und 16. Mai im Palais du Luxembourg in Paris, dem Sitz des französischen Senats, die Interparlamentarische Konferenz über Migrationsherausforderungen im Rahmen der französischen EU-Ratspräsidentschaft auszurichten.

Die Themen Migration und Asyl sind für die Europäische Union von grundlegender Bedeutung. Die EU muss unter Wahrung der in den europäischen Verträgen verankerten Rechtsstaatlichkeit und des Grundsatzes der Menschenwürde, der Verfassungsgrundsätze der Mitgliedstaaten und der für sie verbindlichen internationalen Verpflichtungen die erforderlichen Mittel für ein entschlossenes Handeln finden. Der Krieg in der Ukraine unterstreicht die besondere Aktualität dieser Frage.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass sich die Vertreter der zuständigen Ausschüsse der Parlamente der Mitgliedstaaten über die Verstärkung der Maßnahmen zur Grenzkontrolle und zur Rückführung in die Herkunftsländer, über die zwischen den Mitgliedstaaten einzuführenden Solidaritätsmechanismen für die Aufnahme von Migranten, über die Versorgung von auf See geborgenen Personen, über die gemeinsame Politik der Visavergabe, über die Stärken und Schwächen des gemeinsamen europäischen Asylsystems und über die Bedingungen für die Integration der aufgenommenen Ausländer austauschen und dazu Stellung nehmen können.

Wir laden Sie daher herzlich zu diesem Treffen ein, das aus zwei Teilen bestehen wird:

- der erste über die Lehren aus der Migrationskrise von 2015 vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine;
- der zweite über die Kontrolle der Außengrenzen.

An unseren Beratungen werden unter anderem Vertreter der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der französischen Regierung

teilnehmen.

Entsprechend der üblichen Praxis können an diesem Treffen bis zu vier VertreterInnen pro Parlament teilnehmen, d. h. zwei pro Kammer bei Zweikammer-Parlamenten.

Anbei finden Sie das vorläufige Programm dieses Treffens.

In der Erwartung, Sie dort begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen, meine Damen und Herren Vorsitzenden, liebe Kolleginnen und Kollegen.



François-Noël BUFFET

Vorsitzender des
Gesetzesausschusses des Senats



Yaël BRAUN-PIVET

Vorsitzende des Gesetzesausschusses
der Nationalversammlung